Presseinformation

**»Scherben des Glücks« von Cornelia Naumann**

Meßkirch, Juni 2019

Intrigen am Bayreuther Hof  
Neuauflage der Romanbiografie von Cornelia Naumann über die Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth

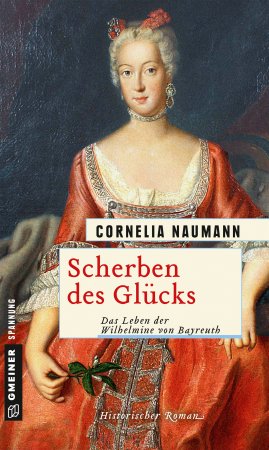
Im Jahr 2009 veröffentlichte die Autorin und Dramaturgin Cornelia Naumann mit »Scherben des Glücks« die vielgelobte Romanbiografie über die fast vergessene Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth (1709-1758). Zum 310. Geburtstag der Schwester von Friedrich dem Großen legt der Gmeiner-Verlag den historischen Roman nun neu auf. Dieser widmet sich den Lebensstationen der Komponistin, beginnend mit ihrer grausamen Kindheit unter dem Soldatenkönig bis hin zu ihrer glücklichen, aber dennoch intrigenbehafteten Ehe am Bayreuther Hof. Die Autorin entführt die LeserInnen ins Rokoko, einer Zeit der rauschenden Feste, und zeigt, welchen Anteil Wilhelmine an der Entwicklung Bayreuths zum kulturellen Zentrum Europas hatte. Dabei lernen sie auch ihr verkanntes musikalisches Talent kennen, das in den Geschichtsbüchern kaum Anerkennung fand. Eine präzise Sprache und detailgenaue Beschreibungen lassen die damalige Atmosphäre lebendig werden.

**Zum Buch**

Das riesige Berliner Stadtschloss, Inbegriff des luxuriösen Hoflebens, wird der preußischen Prinzessin Wilhelmine zum Gefängnis, deren Vater »Soldatenkönig« Friedrich Wilhelm seine Tochter gegen ihren Willen verheiraten will. Um den Bruder, der nach einem Fluchtversuch eingekerkert wurde, aus der Festungshaft zu befreien, gibt die Prinzessin schließlich nach und heiratet den Prinzen von Bayreuth-Brandenburg. Was die trotz aller Entbehrungen verwöhnte Königstochter hier vorfindet, verschlägt ihr die Sprache. Aber da ist ja der charmante Gatte, und vor allem die Musik …

**Die Autorin**

Cornelia Naumann wurde in Marburg an der Lahn geboren, studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Romanistik in Köln und arbeitete viele Jahre an deutschen Theatern als Dramaturgin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit. Schon in ihrer Magisterarbeit beschäftigte sich Naumann mit den Frauen in Schillers Dramen und schrieb Schauspiele über vergessene Frauen. Im Gmeiner-Verlag erschienen von ihr die Romane »Die Portraitmalerin« (2014) über die Berliner Malerin Anna Dorothea Therbusch, »Königlicher Verrat« (2016) über die verkannte Wittelsbacherin Isabeau de Baviére und zuletzt »Der Abend kommt so schnell« (2018) über die vergessene Revolutionärin Sonja Lerch.

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/naumann-cornelia.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839225080.jpg)

**Scherben des Glücks**

**Cornelia Naumann**

**672 Seiten**

**EUR 16,00 [D] / EUR 16,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2508-0**

**Erscheinungstermin: 12. Juni 2019**

(Copyright Porträt: © Wolfgang Rommerskirchen)

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Cornelia Naumann »Scherben des Glücks«, ISBN 978-3-8392-2508-0

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto